

Wir wollen unser Land nach vorne bringen

04.08.2026 21:53

MdB Oßner diskutiert mit MMG-Schülern in Berlin

Eine Klassenfahrt führte 55 Schülerinnen und Schüler sowie fünf Lehrkräfte des Maximilian-von-Montgelas-Gymnasium (MMG) aus Vilsbiburg in die Bundeshauptstadt Berlin. Beim Besuch des Deutschen Bundestages trafen die Jugendlichen ihren Heimatabgeordneten Florian Oßner (CSU). Nach einleitenden Worten über den politischen Arbeitsalltag eines Abgeordneten in Berlin und die Arbeit in der Heimatregion zeigte die Schülerschaft reges Interesse, dem Bundespolitiker und Kreisrat konkrete Fragen zu stellen.

Der haushalts- und finanzpolitische Sprecher der CSU wurde darauf angesprochen, wie denn nun die zusätzlichen Schulden eine Verbesserung im Land versprechen. Der Abgeordnete erklärte, dass mit mehr Investitionen durch die Länder, in die Verteidigung und in die Infrastruktur, Deutschland wieder aufholen könne. Dennoch räumte er ein: "Wir wollen unser Land nach vorne bringen und gleichzeitig den Haushalt konsolidieren. Hier sehe ich eine große Aufgabe und viel Einsparungspotential im zweistelligen Milliardenbereich", so Oßner dazu.

"Deutschlandjahr" sinnvoll

Auf die Frage nach seiner Haltung zur Wehrpflicht verwies Oßner auf seine eigene Zeit bei der Bundeswehr, in der man viel über sich selbst lerne. Deutschland müsse verteidigungsfähig sein - nicht, weil man es wolle, sondern weil es angesichts der aktuellen Weltpolitik notwendig sei. Ein allgemeines "Deutschlandjahr", sei es bei der Bundeswehr oder im sozialen, medizinischen oder pflegerischen Bereich, hält er dabei für sinnvoll, sowohl für junge Männer als auch für junge Frauen. "Dies helfe sowohl der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen als auch der gesamten Volkswirtschaft, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen", so der stellvertretende Vorsitzende der CSU im Bundestag.



Im Rahmen des Besuchs einer Schülergruppe des Maximilian-von-Montgelas-Gymnasium Vilsbiburg diskutierten Schüler über aktuell brisante politische Themen mit ihrem Heimatabgeordneten Florian Oßner (CSU), der selbst am MMG sein Abitur machte. Ein Informationsbesuch des Plenarsaals rundete den Aufenthalt im Deutschen Bundestag ab. Foto: Gregor Strabel